

MAI/JUNI

Workshop: Beratung bei exzessiven Mediengebrauch für die Region Süd / Ost Niedersachsen

Die Fachstellen für Sucht und Suchtprävention in Niedersachsen werden zunehmend von Rat- und Hilfesuchenden mit problematischer Mediennutzung aufgesucht. Im Rahmen des re:set! - Projekts wurden fundierte Erfahrungen mit der Beratung dieser Zielgruppe und deren Angehörigen gesammelt. Ein Beratungsleitfaden wurde erstellt und den FSS zur Verfügung gestellt. Der Workshop bietet die Möglichkeit, die Beratungskompetenzen durch Input, Nachfragen und Übungen weiter zu vertiefen.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der Fachstellen für Sucht und Suchtprävention

Referenten: 2 re:set! Fachkräfte und Tobias Trillmich, NLS

Termin & Ort: 05. Mai 2020, Drobs Hannover

Körper- und Selbsterfahrung: Praktische Übungen in der Beratungsarbeit mit Glücksspieler*innen

Beratung ist in der Regel ein weitgehend sprachdominierter Prozess. Im Seminar werden weitere Arbeitsmöglichkeiten vorgestellt, die andere Sinne ansprechen und Verhalten auf alternative, vielfach unbekannte Weise zu verdeutlichen. Neue Zugangswege zu Körper und Geist werden gesucht. Dafür dienen konkrete praktische Übungen im Gruppen- und Einzelsetting. Gemeinsam erleben wir die Erfahrungen mit diesen Methoden, die den Beratungsalltag neu beleben können.

Zielgruppe: Präventionsteam Glücksspielsucht in Niedersachsen

Referentin: Sabine Tittmann, Johannesbad Kliniken Hochsauerland

Termin & Ort: 26. Mai 2020, Stephansstift - ZEB, Hannover

Fachtagung: Ist in Arbeit?! – Wie gelingt eine gute Kooperation zwischen Jobcenter und Suchtberatung?

Eine Suchterkrankung ist häufig ein entscheidendes Vermittlungshemmnis in ein Arbeitsverhältnis. Die Kooperationen zwischen den Jobcenters und den Fachstellen für Sucht und Suchtprävention gestalten sich sehr unterschiedlich. Von einer guten Kooperation profitieren das Jobcenter, die Fachstellen und vor allem die Klient*innen. Auf der Fachtagung werden Good Practice Projekte der Kooperation und ihre Voraussetzungen vorgestellt. Hierbei geht es um die Beratung aber auch um weitergehende, gesondert geförderte Projekte für die Zielgruppe.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der Fachstellen für Sucht und Suchtprävention

Referentin: Jutta Henke, GISS Bremen, N.N.

Termin & Ort: 04. Juni 2020, Stephansstift - ZEB, Hannover

Methodenworkshop für neue(re) Fachkräfte für Suchtprävention

Fachkräfte für Suchtprävention sind durch ihr breites Aufgabenspektrum mit vielfältigen methodisch-didaktischen Herausforderungen konfrontiert. Der Workshop bietet vor allem neueren Fachkräften für Suchtprävention, verschiedene Methoden kennenzulernen und die Möglichkeiten des Einsatzes zu reflektieren.

Zielgruppe: Fachkräfte für Suchtprävention

Referentin: Anna von Wensiersky, freie Dozentin

Termin & Ort: 25. Juni 2020, NLS, Hannover

JULI/AUGUST

Wir sind stolz auf uns! Vernetzungstreffen der Experten von Selbsthilfe und Beratung

Nach den lebendigen und interessanten Vernetzungstreffen 2018 wollen wir die Reihe fortsetzen und von den Erfahrungen lernen. Dafür werden die Erkenntnisse aus der wissenschaftlichen Begleitung vorgestellt, diskutiert und Ideen für eine zukünftige Zusammenarbeit entwickelt. Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmenden in ihrer Selbstwirksamkeitserwartung zu stärken und eine gesunde Form des Engagements zu fördern. Dazu erarbeiten und präsentieren sie Ideen, wie sie vorhandene und neue „Energiequellen“ ausbauen und „Energiediebe“ reduzieren können Ergänzt werden die eigenen Ideen durch Anregungen und Modelle aus der Kommunikationspsychologie und Positiven Psychologie.

Zielgruppe: Präventionsteam Glücksspielsucht in Niedersachsen, Vertreter*innen aus Spielerselbsthilfegruppen

Referent*innen: Lydia Girndt, Universität Bremen und Dr. Helmut Nowak, Achtsamkeitslehrer + Coach

Termin & Ort: 11. Juli 2020, Stephansstift - ZEB, Hannover

SEPTEMBER/OKTOBER

Tagungsreihe Professionalisierung kommunaler Alkoholprävention: Einbezug von Eltern – Erkenntnisse, Konzepte und Projekte

Die 9. Tagung dieser erfolgreichen Veranstaltungsreihe greift die wichtige Rolle der Eltern auf. Dabei wird den Fragen nachgegangen, was sie präventiv tun können, wie in der Kommune erreicht und eingebunden werden können sie und wie sie von flankierenden Maßnahmen unterstützt werden können. Die Tagung ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem LPR, der LJS, der LVG & AFS e.V. und dem nds. Landesjugendamt.

Zielgruppe: Fachkräfte der kommunalen Alkohol- und Suchtprävention, Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung, Interessierte

Termin & Ort: 08. September 2020, Akademie des Sports, Hannover

Cannabis – Qou vadis?

„Cannabis - quo vadis?“ ist ein zweistündiger, interaktiver Präventionsparcours für der Schüler*innen der Klassen 8 bis 10 und Jugendgruppen. Sechs Themenstationen bieten fachlich fundierte Informationen zum Thema Cannabis, Korrektur bestehender Mythen und Fehlinformationen, Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie, Diskussion verschiedener Situationen zu Hause und in der Schule und Informationen über das Hilfesystem in der Region. Die Fachkräfte für Suchtprävention werden in der Arbeit mit dem Parcours geschult.

Zielgruppe: Fachkräfte für Suchtprävention

Referent: Daniel Ott, Villa Schöpflin – Zentrum für Suchtprävention, Lörrach

Termin & Ort: 23. September 2020, Stephanstift - ZEB, Hannover

Aktionstag Glücksspielsucht 2020

Die Fachkräfte für Glücksspielsuchtprävention und -beratung werden am 30.09.2020 das Thema Glücksspiel mit seiner Faszination und seinen Anreizen sowie den Gefahren und Gefährdungen wieder in die Öffentlichkeit tragen. Das Hilfeangebot zur Prävention und Beratung wird vorgestellt. Unterschiedlichste Aktionen und Angebote bieten Möglichkeiten zur Aufklärung, Sensibilisierung und zum Gespräch.

Termin & Ort: 30. September 2020, niedersachsenweit

NOVEMBER/DEZEMBER

Refreshing-Kurs für nebenamtliche Ansprechpersonen für Suchtfragen

Seit 20 Jahren schult die NLS nebenamtliche Ansprechpartner*innen für Suchtfragen in betrieblichen Zusammenhängen. Diese Fortbildung für Absolvent*innen greift neben einem aktuellen Thema auch die Erfahrungen und Herausforderungen der Teilnehmenden auf und bietet Raum für die Entwicklung von Lösungsstrategien.

Zielgruppe: von der NLS qualifizierte betriebliche Ansprechpersonen für Suchtfragen

Kursleitung: Dr. Dorothee Imsieke und Marion Fröhlich, Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.

Termin & Ort: 25. November 2020, Stephansstift - ZEB, Hannover

NLS-ARBEITSKREISE UND NLS-GREMIEN

Die NLS koordiniert, veranstaltet und moderiert verschiedene landesweite Arbeitskreise sowie Gremien.

AK Fachkräfte für Suchtprävention

Termine: 21. April, 23. September, 01. Dezember 2020, Hannover

AK HaLT in Niedersachsen

Termine: 28. Januar und Herbst 2020, Hannover

AK Psychosoziale Betreuung Substituierter

Termine: 28. Mai und 19. November 2020, Hannover

NEU: AK Mediensucht

Termine: 08. Oktober 2020, Hannover

AK Präventionsteam Glücksspielsucht

Termine: 04./05. Februar, 26. Mai, 11. Juli, 30. September, 19. November 2020, Hannover/Oldenburg

AK CMA-Einrichtungen

Termine: 25. März 2020 und ein weiterer Termin

AK Selbsthilfe

Termine: 21. Februar, 08. Mai, 25. September, 20. November 2020

NLS-Vorstandssitzungen

Termine: 14. Februar, 28. April, 10./11. Juni (Klausurtagung), 27. August, 17. November 2020

NLS-Mitgliederversammlung

Termin: 17. November 2020, Hannover



SEMINARE UND FACHTAGUNGEN

PROGRAMM 2020



Niedersächsische Landesstelle
für Suchtfragen

JANUAR/FEBRUAR

1000 Schätze – Gesundheit und Suchtprävention in der Grundschule (Auffrischungsschulung)

Das 1000 Schätze-Programm für Erstklässler*innen geht in die nächste Runde. Im Sommer 2020 soll das auf Grundlagen der Evaluationsergebnisse der Pilotphase überarbeitete Programm erneut an Grundschulen in Niedersachsen und neu auch in Berlin umgesetzt werden. Die Umsetzung des von der Kaufmännischen Krankenkasse Hannover unterstützten Programms erfolgt mittels eines Multiplikator*innenansatzes. Hierfür bietet die NLS den Fachkräften für Suchtprävention, die das 1000 Schätze-Programm bereits in der Pilotphase umgesetzt haben, eine Auffrischungsschulung an, um sie in die Neuerungen des Programms einzuführen.

Zielgruppe: Fachkräfte für Suchtprävention aus der Pilotphase des 1000 Schätze-Programms

Referentinnen: Dr. Heidi Kuttler, COOPTIMA, Ricarda Henze und Neela Pape, NLS

Termin & Ort: 15. Januar 2020, NLS, Hannover

Workshop: Umgang mit Komorbiditäten in der Medien-suchtberatung

Studien belegen, dass viel Menschen mit problematischer Mediennutzung unter weiteren Störungen wie Depressionen oder sozialen Ängsten leiden. Der Workshop zeigt Möglichkeiten auf, wie diese in Beratung und Behandlung erkannt und berücksichtigt werden können.

Zielgruppe: Fachkräfte aus dem re:set! - Projekt

Referent: Dr. Bernd Sobottka, MEDIAN Klinik Schweriner See

Termin & Ort: 20. Januar 2020, MHH, Hannover

Fortbildung zum/zur SKOLL/SKOLL-Spezial-Trainer*in

SKOLL bzw. SKOLL-SPEZIAL ist ein Angebot für Menschen, die sich gezielt mit einem gesundheitsgerechten Umgang mit Alkohol oder anderen Suchtmitteln bzw. -verhalten auseinandersetzen möchten. SKOLL/SKOLL-Spezial ist eine Maßnahme der Frühintervention und motiviert im Rahmen eines Gruppenangebots, eigene Ziele zum Konsum oder riskanten Verhalten zu entwickeln und systematisch zu verfolgen. Mehr Informationen unter www.skoll.de. Nach einer Qualifizierung zum/zur Trainer*in können SKOLL/SKOLL-Spezial-Kurse angeboten werden (10 Termine im wöchentlichen Abstand). SKOLL-Spezial-Kurse sind von der Zentralen Prüfstelle der GKV anerkannt.

Zielgruppe: Fachkräfte für Suchtprävention, Mitarbeitende der Fachstellen für Sucht und Suchtprävention

Referentinnen: Marina Wawilkin und Jennifer Thormann, Caritasverband der Diözese Osnabrück

Termin & Ort: 27.-29. Januar 2020, NLS, Hannover

Motivierende Gesprächsführung in der Beratungsarbeit mit problematischem und pathologischem Glücksspiel

Ein zentrales Stichwort auf dem Weg zur Verhaltensänderung ist die Motivation. Sie zu wecken, zu bestärken und zu erhalten ist das Ziel der motivierenden Gesprächsführung. Sowohl das (Glücksspiel-)Verhalten als auch dessen Veränderung werden als ein dynamischer Prozess verstanden, der in verschiedene Stadien eingeteilt werden kann. Im Rahmen der motivierenden Gesprächsführung soll dieser Prozess genauer beachtet werden, um die jeweilige Intervention darauf abzustimmen. Dabei bilden die Prinzipien der motivierenden Gesprächsführung von Miller und Rollnick den theoretischen Hintergrund. Anhand konkreter Gesprächssituationen werden Interventionen und Strategien vorgestellt und in Form von Rollenspielen eingeübt.

Zielgruppe: Präventionsteam Glücksspielsucht in Niedersachsen, Mitarbeitende der Fachstellen für Sucht und Suchtprävention

Referent*innen: Tobias Trillmich, NLS und Jana Hübner, Stiftung SPI

Termin & Ort: 04. - 05. Februar 2020, NLS, Hannover

QM-Werkstatt DIN ISO:

Instrumente für das interne Qualitätsmanagement

Die QM-Werkstatt vermittelt praktisches Handwerkszeug zum Aufbau eines QM-Systems auf Basis der Normen der DIN ISO. Die Teilnehmenden erhalten praxiserorientierte Anleitungen zur Erstellung der notwendigen Bausteine eines QM-Systems. Die Themenbearbeitung folgt einem vorgegebenen Arbeitsplan und anhand praktischer Beispiele aus den teilnehmenden Fachstellen. Am Ende der Sequenz werden alle für ein zertifizierungsfähiges QM-System erforderlichen Bestandteile einschl. Selbstbewertungen bearbeitet worden sein.

Zielgruppe: QM-Beauftragte der Fachstellen für Sucht und Suchtprävention (geschlossene Gruppe)

Referent: Henning Borchert, MONITOR

Termin & Ort: 24. Februar, 08. Juni und 23. September 2020, NLS, Hannover

MÄRZ/APRIL

Qualifizierung für die nebenamtliche Suchtarbeit im Betrieb

In vielen Betrieben und Institutionen engagieren sich erfolgreich Ansprechpartner*innen für Menschen mit Suchtproblemen. Für diese nebenamtliche Tätigkeit ist eine Qualifizierung sinnvoll, damit Ratsuchende sowie Führungskräfte sach- und fachgerecht beraten werden können. Das 20-tägige Seminar bietet eine solche Qualifizierung an und umfasst 160 Stunden. Es besteht aus sieben Sequenzen und erstreckt sich über neun Monate. Ein detailliertes Programm ist bei der NLS online und als Flyer erhältlich.

Zielgruppe: betriebliche Ansprechpersonen für Suchtfragen, Suchthelfer*innen oder Suchtbeauftragte

Termin & Ort: Beginn am 02. März 2020, Ende am 24. November 2020, Stephansstift – ZEB, Hannover und Lutherheim, Springe

Kursleitung: Dr. Dorothee Imsieke und Marion Fröhlich, Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.

Abschlussstagung des re:set! - Projekts

Das Land fördert seit März 2017 das Projekt re:set! zum Aufbau eines qualifizierten Beratungsangebots bei exzessivem Medienkonsum. Aktuell sind 16 Fachstellen beteiligt. Das Projekt endet im März 2020. Bei der Abschlussstagung geht es zum einen um die Vorstellung der Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung durch die MHH und die konkrete Beratungsarbeit dieser Zielgruppe. Zum anderen liegt ein Schwerpunkt darauf, die Erfahrungen für andere Fachstellen nutzbar zu machen. Hierfür wurden Materialien zur strukturellen Implementierung und konkreten Durchführung der Medienberatung erstellt, die auf der Fachtagung vorgestellt werden.

Zielgruppe: Mitarbeitende der Fachstellen für Sucht und Suchtprävention, Fachkräfte aus der kommunalen Verwaltung

Termin & Ort: 11. März 2020, MHH, Hannover

Jahrestagung der NLS: Sucht geht alle an! Eine gesellschaftliche Querschnittsaufgabe

Eine Suchterkrankung stellt nicht nur Betroffene und deren Umfeld, sondern auch die verschiedenen Hilfesysteme und die Gesellschaft als Ganzes vor Herausforderungen. In der Schulden- oder Familienberatung, in der Wohnungslosen- und Jugendhilfe – als gesellschaftliche Querschnittsaufgabe spielen der Missbrauch oder die Abhängigkeit von Suchtstoffen oder süchtiges Verhalten in nahezu allen Arbeitsbereichen der Wohlfahrtspflege eine große Rolle, ebenso in den Jobcentern, in Krankenhäusern und Arztpraxen, in den Einrichtungen der Justiz und am Arbeitsplatz. Sucht geht in der Regel mit sozialen, seelischen und körperlichen Beeinträchtigungen einher. Entsprechend sind - mit unterschiedlichen Kompetenzen, Leistungen und Rollen - medizinische, psychologische und soziale Berufe und Einrichtungen für Suchtfragen zuständig. Innerhalb des Gesundheitssystems und insbesondere im Feld der suchtbezogenen Hilfen sind die ambulanten Suchtberatungsstellen ein ganz wichtiger Akteur. Sie nehmen Funktionen wahr, die weder Ärzte noch niedergelassene Therapeut*innen erbringen können. In Anbetracht der prekären Finanzierung, die die Arbeit der Fachstellen für Sucht und Suchtprävention aktuell gefährdet, werden wir im Rahmen unserer Jahrestagung die Bedeutung der ambulanten Suchtberatung als Querschnittsaufgabe erörtern und ihren Wert für die Gesellschaft als Ganzes diskutieren.

Zielgruppe: Fachkräfte und Entscheidungsträger unterschiedlicher Fachbereiche, Vertreter von Kommunen, Behörden und Verbände sowie alle an dem Thema Interessierte

Termin & Ort: 19. März 2020, Akademie des Sports, Hannover

1000 Schätze – Gesundheit und Suchtprävention in der Grundschule (Qualifizierungsschulung Teil II)

Im Rahmen der Ausweitung des Programms in Niedersachsen und Berlin werden Fachkräfte für Suchtprävention in einer dreitägigen Fortbildung zu 1000 Schätze-Trainer*innen geschult. Der abschließende dritte Tag dieser Schulung findet im März 2020 statt.

Zielgruppe: Teilnehmende Fachkräfte für Suchtprävention

Referentinnen: Dr. Heidi Kuttler, COOPTIMA, Ricarda Henze und Neela Pape, NLS

Termin & Ort: 25. März 2020, Stephansstift - ZEB, Hannover

Workshop: Beratung bei exzessivem Mediengebrauch für die Region Nord / West Niedersachsen

Die Fachstellen für Sucht und Suchtprävention in Niedersachsen werden zunehmend von Rat- und Hilfesuchenden mit problematischer Mediennutzung aufgesucht. Im Rahmen des re:set! - Projekts wurden fundierte Erfahrungen mit der Beratung dieser Zielgruppe und deren Angehörigen gesammelt. Ein Beratungsleitfaden wurde erstellt und den FSS zur Verfügung gestellt. Der Workshop bietet die Möglichkeit, die Beratungskompetenzen durch Input, Nachfragen und Übungen weiter zu vertiefen.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der Fachstellen für Sucht und Suchtprävention

Referenten: 2 re:set! Fachkräfte und Tobias Trillmich, NLS

Termin & Ort: 20. April 2020, Fachstelle Sucht Oldenburg, Oldenburg

Ist Dampfen das neue Rauchen? Berücksichtigung von E-Zigaretten & Co. in der Präventionsarbeit

Die Prävalenzzahlen der Tabak rauchenden Jugendlichen fallen nach wie vor – gleichzeitig steigt das Dampfen von E-Zigaretten und E-Shishas und neue E-Produkte erobern den Markt. Studien zeigen, dass ein Teil der Jugendlichen über die E-Produkte zum Rauchen kommen. Die Veranstaltung informiert über die Produkte und Prävalenzen und diskutiert, wie die Entwicklung systematisch in die Präventionsarbeit integriert werden kann.

Zielgruppe: Fachkräfte für Suchtprävention

Termin & Ort: 21. April 2020, Stephansstift - ZEB, Hannover

Mehr Infos unter: www.nls-online.de

Bitte informieren Sie sich über die detaillierten Programme und aktuelle Änderungen auf unserer Homepage:
www.nls-online.de unter „Veranstaltungen“

Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen

Gruppenstr. 4
30159 Hannover
Tel.: 05 11 - 62 62 66 0
Fax: 05 11 - 62 62 66 22
info@nls-online.de
www.nls-online.de

Die NLS ist eine Landesfacharbeitsgemeinschaft der LAG der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen e.V.



Niedersächsische Landesstelle
für Suchtfragen

